

Motion Meier Anja und Mit. über eine Ausschreibungspflicht strategischer Leitungsposten von Organisationen mit kantonaler Beteiligung

eröffnet am 02.12.2024

Der Regierungsrat wird gebeten, das Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLG) dahingehend anzupassen, dass der Regierungsrat künftig für von ihm zu wählende Sitze in strategischen Leitungsorganen von Organisationen mit kantonaler Beteiligung eine öffentliche Ausschreibung vornimmt und das entsprechende Anforderungsprofil offenlegt.

Begründung:

Durch die Auslagerung diverser kantonaler Aufgaben an Organisationen des privaten oder öffentlichen Rechts ist in den letzten Jahren eine Vielzahl an Leitungspositionen in strategischen Organen ebenjener Organisationen entstanden. Diese Betriebe sind nach wie vor auf enge Art und Weise mit dem Kanton Luzern verknüpft und erbringen wichtige Staatsaufgaben zu Gunsten der Luzerner Bevölkerung. Entsprechend ist die Einsitznahme in solchen strategischen Leitungsorganen mit einer grossen Verantwortung verbunden.

Die Wahlen von Personen durch den Regierungsrat in strategische Leitungsorgane von Organisationen mit kantonaler Beteiligung ist in § 20g FLG nur wenig geregelt. Stand heute werden diese Leitungspositionen nicht immer öffentlich ausgeschrieben, was stossend ist.

Öffentliche Ausschreibungen fördern die Transparenz im Auswahlprozess und stärken das Vertrauen der Bevölkerung, da der Auswahlprozess nachvollziehbar und offen gestaltet ist. Eine öffentliche Ausschreibung stellt sicher, dass alle qualifizierten Personen die Möglichkeit haben, sich unabhängig von ihrer politischen oder wirtschaftlichen Vernetzung zu bewerben und begünstigt eine faire Auswahl der besten Kandidierenden. Durch eine öffentliche Ausschreibung können potenziell qualifizierte und fähige Personen ausfindig gemacht werden, die der Regierung sonst möglicherweise unbekannt geblieben wären. Dies trägt dazu bei, dass die Leitungsorgane mit Personen besetzt werden, die über die besten Qualifikationen und Erfahrungen verfügen. Und nicht zuletzt wird durch eine offene Ausschreibung die Möglichkeit erhöht, eine vielfältigere Gruppe von Kandidierenden zu gewinnen, die verschiedene Perspektiven einbringen.

Neu soll durch eine Anpassung des FLG eine öffentliche Ausschreibung der zu besetzenden Positionen die Regel sein. Dadurch kann der in den letzten Jahren gestiegenen Sensibilität der Öffentlichkeit bezüglich einer zeitgemässen Public Corporate Governance Rechnung getragen werden.

Meier Anja

Budmiger Marcel, Misticoni Fabrizio, Meyer Jörg, Müller Guido, Berset Ursula, Engler Pia, Ledergerber Michael, Schuler Josef, Bossart Rolf, Zanolla Lisa, Küng Roland, Studhalter Irina, Spring Laura, Bärtsch Korintha, Estermann Rahel, Zbinden Samuel, Koch Hannes, Bolliger Roman, Irniger Barbara, Waldvogel Gian, Kummer Thomas, Bühler-Häfliger Sarah, Muff Sara, Arnold Sarah, Albrecht Michèle